



Erlebnisraum Hochrhein

[www.erlebnisraum-hochrhein.de / ch](http://www.erlebnisraum-hochrhein.de/ch)

Pressemitteilung Nr. 02/2011

29. September 2011



Intensive Diskussionen um die weitere Ausrichtung im Projekt Erlebnisraum Hochrhein. Strategie-Sitzung bringt neuen Schwung!

Das grenzüberschreitende Tourismusprojekt Erlebnisraum Hochrhein hat im Sommer eine Zwischenbilanz gezogen. Das bisher Erreichte wurde mit den ursprünglichen Zielsetzungen verglichen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Frage, wie konkret bzw. umsetzbar die Ergebnisse des Projekts sein sollen und können. Die Projektpartner – Tourismusverantwortliche der beiden Landkreise und der vier Kantone, gehen gestärkt aus der Diskussion hervor und haben die grundsätzliche Ausrichtung und das konkrete weitere Vorgehen einvernehmlich beschlossen.

Im Sommer hat die Projekt-Steuerungsgruppe Erlebnisraum Hochrhein eine Diskussion über die künftige Ausrichtung des Projekts geführt. Es ging um die Frage, ob neben der wichtigen Grundlagenarbeit auch die Erstellung von konkret buchbaren Tourismusprodukten möglich ist. Um diese Fragen eingehend zu klären und einvernehmlich zu lösen, wurde eine extern moderierte Sitzung über die strategische Ausrichtung des Projekts durchgeführt. Im Ergebnis unterstützen alle Projektpartner das Projekt weiterhin und stehen hinter den im Projektantrag formulierten Zielsetzungen. Konkret vereinbart wurden darüber hinaus zukünftige Erfolgsfaktoren für die jeweilige Priorisierung neuer Projektbausteine und das mittelfristige Arbeitsprogramm.

Das von der EU und der Schweiz geförderte Interregprojekt Erlebnisraum Hochrhein ist im September 2009 mit anderthalb jähriger Verspätung gestartet, und soll Ende 2012 auslaufen. Die Steuerungsgruppe hat sich für eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende 2013 ausgesprochen. Neben den noch verfügbaren Mitteln sprechen für eine Projektverlängerung, dass aktuell in Arbeit befindliche Arbeitsbausteine häufig ineinander greifen was mehr Zeit benötigt.

gefördert im INTERREG IV-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“



Europäische Union
Europäischer Fond
für regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Insgesamt ist bei allen Akteuren im Projektgebiet noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten, um dem Tourismus einen anderen Stellenwert beizumessen und die Wertschöpfung in diesem Bereich zu steigern. Der modular aufgebaute Projektantrag hält hierzu noch ausreichend unerledigte Arbeitsbausteine bereit. Hierzu zählt der Radtourismus, der in den letzten Jahren am Hochrhein einen deutlichen Aufschwung genommen hat. Die Projektgeschäftsstelle erarbeitet derzeit eine Bestandsaufnahme mit der Zielsetzung, hier mehr Transparenz zu schaffen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung und Vernetzung der bestehenden Angebote herauszuarbeiten. Die vorhandenen Radwege, die verfügbaren Informationen und die radtouristischen Dienstleistungen am Hochrhein werden hierbei ‚unter die Lupe‘ genommen. Die Ergebnisse werden im Herbst vorgelegt und sollen, ähnlich wie bereits beim Wassertourismus geschehen, dann vor Ort und in der Region durch die Tourismusverantwortlichen entlang des Hochrheins umgesetzt werden.

Zwei weitere Reisetemen wurden im zurückliegenden Zeitraum näher betrachtet. Während das Thema ‚Wein‘ zunächst zurückgestellt wurde, soll das Thema ‚Burgen und Schlösser am Hochrhein‘ intensiv bearbeitet werden. Nach der Erstellung einer Bestandsaufnahme sollen Vorschläge zur Optimierung der Angebote unterbreitet werden und in einer Broschüre, vielleicht in Verbindung mit einer entsprechenden Radroute, kommuniziert werden.

Eine Erkenntnis aus den bisherigen Bestandsaufnahmen ist das fast vollständige Fehlen von Veröffentlichungen (Führer, Karten) der grenzüberschreitenden Hochrheinregion. Beiderseits des Hochrheins gibt es für die jeweiligen Regionen nationale Wander-, Rad- und Freizeitkarten sowie zahlreiche entsprechende Führer, jedoch fast keine Produkte, die die gemeinsame Region grenzüberschreitend entlang des Hochrheins abbilden. Da das Projekt über keine ausreichenden Ressourcen verfügt, um entsprechende Produkte selbst zu erstellen, wird nunmehr die Kooperation mit verschiedenen Freizeitverlagen gesucht. Die Chancen stehen gut, dass zum Saisonstart 2012 entsprechende Produkte auf den Markt kommen werden, da einige Verlage bereits Interesse signalisiert haben.

Das öffentliche Forum Erlebnisraum Hochrhein wird in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden, diesmal in Kooperation mit der Hochrheinkommission. Wie im vorigen Jahr wird es darum gehen, über das Projekt, seine Zielsetzungen und Ergebnisse aktuell zu informieren. In einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion wird der Fokus über das Tagesgeschäft hinaus gerichtet und mit dem gegenseitigen Austausch zwischen Politik, Gemeinden, Tourismus und den Bewohnern der Hochrheinregion soll das Bewusstsein für den Tourismus gefördert werden. Das Forum wird am 1. Dezember 2011 in der Rathauslaube in Schaffhausen stattfinden.

Projektkoordination

Klaus Nieke, Landratsamt Waldshut - Amt für Wirtschaftsförderung, Abt. Tourismus
Gartenstr. 7, D-79761 Waldshut-Tiengen, Fon +49 (0)7751 86-2604 / Fax 86-2699
Klaus.Nieke@landkreis-waldshut.de www.erlebnisraum-hochrhein.de/ch

Geschäftsstelle Erlebnisraum Hochrhein

Frank Leichsenring, Schönaustraße 10, D-79540 Lörrach
Telefon +49 (0)7621 186 50, Telefax +49 (0)7621 577 912, info@komm-zept.de

Anlagen:

- Bild der moderierten Strategie-Sitzung der Steuerungsgruppe ERH am 1.09.11
- HR_Uferradweg.Schaffhausen2.jpg

Projektkoordination

Klaus Nieke, Landrats amt Waldshut - Amt für Wirtschaftsförderung, Abt. Tourismus
Gartenstr. 7, D-79761 Waldshut-Tiengen, Fon +49 (0)7751 86-2604 / Fax 86-2699
Klaus.Nieke@landkreis-waldshut.de www.erlebnisraum-hochrhein.de/ch

Geschäftsstelle Erlebnisraum Hochrhein

Frank Leichsenring, Schönaustraße 10, D-79540 Lörrach
Telefon +49 (0)7621 186 50 , Telefax +49 (0)7621 577 912, info@komm-zept.de